

Hospiz-Zeitung

1. Ausgabe 2018

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.



LICHTSTRAHL

**Der Mensch
muss lernen, den**

**aufzufangen
und
zu verfolgen,
der in seinem
Inneren
aufblitzt.**

*Ralph Waldo Emerson
(1803-1882)*

*Amerikanischer Geistlicher,
Philosoph und Schriftsteller*

Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Inhaltsverzeichnis & Das Licht in uns ...
Seite 3	Vorschau ab März 2018
Seite 4 - 5	Der MDR war bei uns
Seite 5	Neuer Kurs wird ins Leben gerufen
Seite 6 - 8	Auf Flügeln des Gesanges
Seite 9	Unter die Haut & Muslimische Sterbekultur
Seite 10	Muslimische Sterbekultur
Seite 11	Wir sagen Danke! & Beitrittserklärung
Seite 12	Impressum

Das Licht in uns ...

Wir befinden uns in der dunkleren Jahreszeit, obwohl: man merkt schon, dass die Tage wieder etwas länger werden. Aber wenn draußen Nieselwetter ist, der Winter uns nicht gerade mit Schnee verwöhnt - sondern uns eher seine trübe Seite zeigt, dann tut es uns gut, ein Licht zu sehen. Das kann vielerlei Gestalt haben: eine schöne Kerze, ein gemütliches warmes Lampenlicht, ein hell erleuchtetes Zimmer.

Das Foto auf der ersten Seite habe ich vergangenes Jahr in der Doppelkapelle in Landsberg gemacht. Mir hat das Spiel der Sonne am Spätnachmittag in dem alten Gemäuer sehr gefallen.

Am wichtigsten aber ist das Licht in unserem Inneren. Das Mitgefühl, das Zugehen auf andere Menschen - aber auch auf uns selbst. Menschliche Wärme geben und empfangen können - ein wichtiger Punkt in unserer Hospizarbeit, aber nicht nur dort. Dort, wo sich ein Mensch geborgen fühlt, kann er glücklich sein.

Ich las vor einiger Zeit eine ganz kurze Geschichte von Anthony de Mello, ein spiritueller Lehrer und Jesuitenpater: „Sagte der Meister: ‚Mach jeden Tag einen Menschen glücklich!‘ Und er fügte als nachträglichen Gedanken hinzu: ‚... Selbst wenn dieser Mensch du selbst bist.‘ Nur wenig später sagte er: ‚Vor allem wenn dieser Mensch du selbst bist.‘“

Ich wünsche Ihnen eine gute und helle Zeit mit vielen kleinen und größeren Glücksmomenten!

Vorschau ab März 2018 (Änderungen vorbehalten)



- 05.03. Supervision (*intern*)
- 12.03. Fortbildung: Vortrag und Vorstandssitzung (*intern*)
- 19.03. (15 bis 17 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Führung durch das Rathausarchiv Wolfen** mit anschließendem Imbiss im Ristorante San Lorenzo (*Anmeldung bis 13.03.!*)
- 24.03. Benefizkonzert: **Eine literarisch-musikalische Reise unter dem Motto „Auf Flügeln des Gesanges“ gestaltet von Künstlern des AmateurTheaters Wolfen e.V. und René Mangliers (Bariton und Klavier)** im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen (15 Uhr)
- 09.04. Fallbesprechung Gruppe 1 und Vorstandssitzung (*intern*)
- 13.04. Fortbildung: Vortrag / Workshop „respectare“ (*intern*)
- 16.04. Fallbesprechung Gruppe 2 (*intern*)
- 21.04. Ehrenamtstag des Hospiz- und Palliativverbandes Sachsen-Anhalt e.V. in Magdeburg „Spiritualität“ (*intern*)
- 30.04. (15 bis 17 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Kegeln mit anschließendem Abendessen** in der Kegelbahn Greppin (*Anmeldung bis 24.04.!*)
- 07.05. Supervision und Vorstandssitzung (*intern*)
- 08.05. Info-Stand auf dem Seniorenmarkt in Bitterfeld
- 28.05. (15 bis 18 Uhr) Trauercafé „Lichtblick“: **Besuch des Eulenhofes Brehna mit anschließendem Kaffeetrinken** (*Anmeldung bis 22.05.!*)

Der MDR war bei uns

Da wir in der vergangenen Ausgabe hauptsächlich über die Feier anlässlich des 15. Geburtstages unseres Bestehens als Ambulanter Hospizdienst in Wolfen berichteten, gibt es hier noch einen kleinen Nachtrag aus 2017.

Am 21. Oktober 2017 saßen zwei sehr aufgeregte Frauen, nämlich Brunhilde Mangliers und ich, in unserem Büro und harrten der Dinge, die da passieren sollten. Als der Kameramann mit seinem Kollegen ankam, nahmen sie uns mit ihrer freundlichen und natürlichen Art schon ein Stückchen dieser Aufregung und spätestens, als Heike Bade - die Reporterin - in ihrer ruhigen Art mit uns ganz unkompliziert ins Gespräch kam, wurden wir beide auch ruhig und fühlten uns wohl.

Beim Dreh selbst konnten wir dann deshalb ganz entspannt



sein und uns so geben, wie wir eben auch sind - emotional - jede auf ihre Art, engagiert für den Hospizgedanken. Und auch die Gefühle kamen nicht zu kurz, was auch deutlich im Beitrag dann zu sehen war.

Über die Vorstellung und Würdigung der Arbeit unseres Vereins haben wir uns sehr gefreut.

Petra Starost



Neuer Kurs wird ins Leben gerufen

Der Ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. beginnt 2018 einen neuen Befähigungskurs für diejenigen, die sich zur Hospizbegleiterin / zum Hospizbegleiter ausbilden lassen wollen. Hier sind Menschen gefragt, die ehrenamtlich für unseren Verein - insbesondere für Schwerkranke und Sterbende - tätig sein möchten.

Der Kurs „Für ein Leben bis zuletzt: Sterbende begleiten lernen.“ ist bereits für März dieses Jahres geplant. Es stehen aber noch freie Plätze zur Verfügung. Wer sich angesprochen fühlt und für ein solches Ehrenamt Zeit und Interesse besitzt, ist uns herzlich willkommen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Elisabeth Krause-Scholz, Koordinatorin des AHD Wolfen e.V., im Mehrgenerationenhaus in Wolfen, Straße der Jugend 16, oder unter der Telefon-Nr. 03494-7207511 bzw. Handy-Nr. 0177-5469667.

Petra Starost

Auf Flügeln des Gesangs



Auch in diesem Jahr möchte Sie der Ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. wieder zu einer Benefizveranstaltung einladen.

René Mangliers - nicht nur im Territorium bekannt durch die Leitung mehrerer Laienchöre, durch zahlreiche Konzerte zu den unterschiedlichsten Anlässen, zum Beispiel das traditionelle Neujahrskonzert in der Romanischen Dorfkirche Thalheim oder verschiedene Veranstaltungen in der Johanneskirche Wolfen - steht für den musikalischen Part dieser Veranstaltung.

Aber das ist noch nicht alles.

Künstler des AmateurTheaters Wolfen e.V., die uns alljährlich nicht nur mit einem Weihnachtsmärchen, sondern auch mit szenischen Lesungen und diversen Einaktern erfreuen, werden sich passend zur Jahreszeit mit ihren Rezitationen gemeinsam mit René Mangliers und Ihnen natürlich auf eine musikalisch-literarische Reise in den Frühling begeben.

„Auf Flügeln des Gesanges“ widmen sich die Künstler unter anderem dem Wirken und Schaffen des Dichters Heinrich Heine.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am

24. März um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)
im Saal 063 des Kulturhauses Bitterfeld-Wolfen

begrüßen zu dürfen. Auch Kaffee und Kuchen bieten wir wieder an. Der Eintritt in Höhe von 10 € kommt wie immer der Tätigkeit des ehrenamtlichen Ambulanten Hospizdienstes Wolfen e.V. zu Gute.



Karten im **Vorverkauf** können Sie ab dem 5. Februar an folgenden Stellen erwerben:

City-Buchhandlung, Wolfen-Nord

Buchhandlung W. Krommer GmbH, Bitterfeld

Zahnarztpraxis Ortrun Ernst, Greppin

Büro & Copy-Shop A. Ullmann, Bobbau

Theaterkasse Kulturhaus, Wolfen (hier Bezahlung nur mit EC-Karte möglich)

Petra Starost

BENEFIZKONZERT

Eine literarisch-musikalische Reise in den Frühling unter dem Motto

"Auf Flügeln des Gesanges"

gestaltet von Künstlern des



Amateur Theater Wolfen e.V.

gegründet 1990

Anfangen ist leicht – Durchhalten eine Kunst



und René Mangliers
Bariton und Klavier

Samstag, 24. März 2018

Beginn: 15:00 Uhr, Einlass: ab 14:30 Uhr
im Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen, Saal 063
Eintritt 10 €



Kaffee + Kuchen
werden angeboten

Vorverkaufsstellen:

City-Buchhandlung, Wolfen-Nord * Buchhandlung Krommer, Bitterfeld
Zahnarztpraxis Ortrun Ernst, Greppin * Büro- & Copy-Shop Ullmann, Bobbau
Theaterkasse Kulturhaus, Wolfen (hier Bezahlung nur mit EC-Karte möglich)



Unter die Haut

Als ich im Programm von unserem Trauercafé „Lichtblick“ las, es geht am 21.11.2017 zur Ausstellung „Unter die Haut – Tattoos der Trauer“, fiel mir zuerst ein Lied von Peter Maffay ein.

Diese ganz besondere Ausstellung war wunderbar organisiert und sehr ansprechend. Auf der einen Seite war ich sehr beeindruckt, als ich die „Kunstwerke“ auf der Haut betrachtet habe, auf der anderen Seite wurde meine Seele sehr berührt durch die verschiedenen Schicksale der Menschen.

Ich weiß, es gibt ein „Leben nach dem Leben“, und der, der hier bleiben darf, muss damit fertig werden. Auf diesem Weg, den wir alle gemeinsam gehen, hilft mir die Gemeinschaft im Trauercafé sehr. Hier lerne ich kennen, wie jeder Einzelne von uns auf seine Weise damit fertig wird.

Claudia Götz

Muslimische Sterbekultur

Der Ambulante Hospizdienst Wolfen e.V. organisierte gemeinsam mit Biworegio einen öffentlichen Vortrag unter dem Thema „Muslimische Kultur in Sterben, Krankheit, Tod und Trauer“.



Öffentlichkeitsarbeit

Über diesen Vortrag schreibt unser Mitglied Uta Persak:

Am 17. Januar kam Susanne Faust extra aus Heidelberg, um bei uns ihren Vortrag zu halten. Für uns aus dem Ambulanten Hospizdienst Wolfen e.V. war es eine neue Erfahrung, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Es war ein sehr umfangreicher Vortrag, der für Viele von uns absolutes Neuland war. In der Öffentlichkeit gibt es noch zu wenige Berührungspunkte. Zu allgemein ist die Vorstellung vom Leben und Sterben von Muslimen. Solange keine direkte Beziehung zu den Menschen besteht, kommt man nicht einmal in Versuchung zu überlegen, wie es jemanden aus einem anderen Kulturkreis geht, der aktuell von Sterben und Trauer betroffen ist und sich hier allein und weit weg von seinen Verwandten befindet. Der Vortrag war sehr interessant und inspirierend. Es ist gut zu wissen, welche Rituale und Traditionen bei den Muslimen gepflegt werden. Umso besser kann man sich untereinander verstehen und respektieren. Und egal, welcher Religion ein Jeder angehört, Mitgefühl und auf den Bauch zu hören sind die halbe Miete, um uns einander näher zu kommen.

Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, können Sie gerne bei uns Mitglied werden.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Ich erkläre meinen Beitritt zum Ambulanten Hospizdienst Wolfen e. V.
Mein Jahresbeitrag beträgt 20,00 Euro (steuerlich absetzbar).

Datum, Unterschrift



Wir sagen Danke!

Danke allen Spendern, Förderern und ehrenamtlichen Helfern, die unsere Arbeit - jeder auf seine Art und Weise - unterstützen! Nur durch sie alle ist es uns möglich, Sterbenden und ihren Angehörigen zu helfen, sich auf das Lebensende einzustellen und den Tod anzunehmen. Ein Sterben in Würde in vertrauter Umgebung - wenn möglich, zu Hause - ist dabei das vorrangige Ziel bei unseren Begleitungen.

In dieser Ausgabe danken wir stellvertretend für viele Andere: Frau Sabine Schickore für ihre monatliche Spende von 20 Euro, Familie Schurak für 50 Euro, Frau Dr. Lux, die uns Fotos zum Verkauf von 50 Euro zur Verfügung stellte, den Keramikfreunden Wolfen für 50 Euro, Familie Holstein für die Betreuung von Frau Storm 50 Euro, Frau Werner für 40 Euro, Frau Neuhäuser für 25 Euro, Herrn Denkewitz für 10 Euro, Frau Selle für 50 Euro, unserem neuen Mitglied Frau Wurzler-Pfeiffer für 50 Euro, Herrn Bäcker für 30 Euro, dem Verein Florian Reuden e.V. für 300 Euro, den Fuhnesängern 2015 für 60 Euro. All diese Spenden dienen der Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Spendenübergaben:

Am 31. Januar überreichten Frau Strzybny und Herr Schmidt vom Verein Florian Reuden e.V. (ein Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr und des Brauchtums in Reuden) unserer Schatzmeisterin Frau Scholz 300 Euro, die zur Silvesterfeier 2017 und Weihnachtsbaumverbrennung 2018 gesammelt wurden.



Am 24. Januar besuchten 3 Mitglieder der Fuhnesänger 2015 unsere Koordinatorin Frau Krause-Scholz, um ihr 60 Euro zu überreichen, die ein Teil des Erlöses vom Adventssingen am 15. Dezember in der Kirche Reuden sind.

Danke auch an Frau Dose für die ständige Aktualisierung unseres Internetauftritts

Kontakt

Adresse:

OT Wolfen
Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen
Straße der Jugend 16
06766 Bitterfeld-Wolfen

Koordinatorin:

Elisabeth Krause-Scholz

Sprechzeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09 bis 12 Uhr
Mittwoch	15 bis 18 Uhr
Donnerstag	09 bis 12 Uhr
Freitag	09 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung	

Handy:	0177-5 46 96 67
Telefon:	03494-7 20 75 11
Telefax:	03494-7 20 75 12
Mail:	info@Hospiz-Wolfen.de
Homepage:	www.hospiz-wolfen.de

Herausgeber: Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.
Druck: Wolfener Werkstätten. Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen.

Redaktionsschluss: 15. Februar 2018

Bildnachweis: René Mangliers, AmateurTheater Wolfen e.V., Familie Starost

Der Verein finanziert sich durch Fördergelder der Stadt Bitterfeld-Wolfen, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge. Auf Wunsch werden Spendenquittungen erstellt.

Spendenkonto: Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld
Kontonummer: 38 160 284
BLZ: 800 537 22
IBAN: DE25800537220038160284
BIC: NOLADE21BTF
Betreff: Spende Hospiz Wolfen
info@Hospiz-Wolfen.de

Nächster Erscheinungstermin: 1. Juni 2018